

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[14773.] Loeban W/Pr., Ende März 1882.

P. P.

Um meiner seit 8 Jahren am hiesigen  
Platze unter der Firma

## A. Jankowski

bestehenden Sortiments-Buchhandlung, für welche ich bisher den Bedarf meistens aus zweiter Hand bezog, eine größere Ausdehnung zu geben, beabsichtige ich, mit den Herren Verlegern in directe Verbindung zu treten.

Daher erlaube ich mir an Sie das höfliche Ersuchen zu richten, durch Eröffnung eines Contos, Nennung meiner Firma auf Ihrer Auslieferungsliste, Einsendung Ihrer Wahlzettel, Kataloge, Vertriebsmittel u. s. w. in meinen Bemühungen unterstützen zu wollen. Ich werde meinen Bedarf selbst wählen, und wollen nur diejenigen geehrten Firmen, die ich darum speciell bitte, mir unverlangt Neuigkeiten mit zu gehen lassen.

Meine festen Bestellungen belieben Sie, sobald erhöhter Rabatt gewährt wird, stets gegen baar zu expediren. Hinreichende Geldmittel zum gedeihlichen Betriebe meines Geschäfts wie zur promptesten Erfüllung meiner Verbindlichkeiten stehen mir zu Gebote.

Herr Eduard Schmidt in Leipzig hat die Besorgung meiner Commission übernommen und wird stets im Stande sein, Festverlangtes bei erhöhtem Rabatt oder Creditverweigerung für mich baar einzulösen.

Mein Unternehmen Ihrem Vertrauen und Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

A. Jankowsky.

Assicuranz-Buchhandlg. in Berlin.  
[14774.]

Von Anfang April d. J. ab verbinde ich mit meinem „Verlag für Rechts- und Versicherungs-Wesen“ eine „Assicuranz-Buchhandlung“, Berlin, Ascanischer Platz 4.

Verleger entsprechender Werke werden um gef. Zusendung zunächst je eines Exemplars per Herrn Franz Wagner in Leipzig gebeten.

Berlin, 22. März 1882.

Dr. jur. Fr. Wallmann,

Verleger von „Wallmann's Versicherungs-Zeitschrift“ u. des „Deutschen Versicherungskalenders“.

## Verkaufsanträge.

[14775.] Eine im besten Zustande befindliche und bis Ende der 1870er Jahre ergänzte Leihbibliothek (ca. 10,000 deutsche und englische Bände) habe ich im Auftrag zu verkaufen und bitte um Offerten.

Eßlingen.

Georg Fröhner.

[14776.] Ein renommirter illustrirter naturwissenschaftlicher Verlag, anerkannt gediegene wissenschaftl. Werke, ist für 22—24,000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

## Kaufgesuche.

[14777.] Nur für Hamburg. — Eine flotte Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, in guter Lage, wird in Hamburg baldigst, gegen sofortige Baarzahlung der Kaufsumme zu erwerben gesucht. Reelle Selbstofferten sub B. H. 100. befördert Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

[14778.] Eine solide Buchhandlung, am liebsten verbunden mit Druckerei und gut eingeführter Zeitung, wird von einem sehr zahlungsfähigen tüchtigen Buchhändler käuflich zu erwerben gesucht.

Aelteren Herren, die sich zur Ruhe setzen wollen, und denen an solider tüchtiger Weiterführung und nach Wunsch zu leistender Zahlung gelegen, wird dieses Gesuch bestens empfohlen.

Offerten unter K. Nr. 100. durch die Exped. d. Bl.

## Theilhaber gesuche.

[14779.] Ein Buchhändler von mittleren Jahren wünscht sich an einem soliden Sortimentsgeschäft Mittel- oder Norddeutschlands mit vorläufig ca. 25,000 Mark zu betheiligen.

Gefällige Mittheilungen erbittet sich unter Zusicherung der discretesten Benützung  
Julius Krauss in Leipzig.

[14780.] In ein lange bestehendes Musikgeschäft — Sortiment u. Leihinstitut, sowie mit bedeutendem Erfolge betriebener Pianofortehandel — in einer großen Stadt Norddeutschlands kann ein junger Mann als Associé eintreten, event. dasselbe käuflich übernehmen. Offerten werden sub L. M. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[14781.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen verschickt:

Christenthum,  
Volks Glaube u. Volksbrauch.

Geschichtliche Entwicklung ihres  
Vorstellungsinhaltes.

Von

Julius Lippert.

45 Bogen. Geh. 10 M. ord.; elegant in Halbfrz. geb. 12 M. ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3%. —  
Freiexempl.: 11/10 Expl. (auch wenn nach und nach bezogen).

Gebundene Exemplare liefere ich nur fest und berechne den sehr eleganten Einband mit 1 M. 75 s. no.

Berlin, 24. März 1882.

Theodor Hofmann.

[14782.] Zum Semester-Wechsel bringen wir in empfehlende Erinnerung:

Atlas zur Biblischen Geschichte zum Gebrauch in Gymnasien, Real- und Bürgerschulen. 8 Karten in Farbendruck. Vierte gänzlich umgearbeitete und verbesserte Auflage von J. H. Leib-Königs Atlas z. bibl. Geschichte. Preis nur 50 s.

Amthor u. J. H. Leib's Volksatlas, rev. u. neu bearbeitet von Fr. Kiecke. 27. verb. Aufl. 40 Karten in Farbendruck. 1 M.

Kleiner Schulatlas für einfache Volksschulen in 16 Karten. 50 s.

Neuester Schulatlas in 44 Karten. 2 M.

Histor.-geogr. Schulatlas in 36 Karten. 4 M.

Neuester Repetitionsatlas in 5 Kursen. 3 M. 75 s. (Jeder Kursus und jede Karte daraus auch einzeln zu haben.)

Die Länder d. heil. Schrift. (Schulwandl.) Großes Format. 4 Bl. 3 M.; auf Leinwand 7 M.; auf Leinwand mit Stäben 8 M.

Bartels, Dr. Fr., Lern- und Übungsbuch für den Unterricht in der Grammatik und Rechtschreibung der deutschen Sprache. Für vielklassige Bürgerschulen in konzentrischen Kreisen nach Maßgabe der Allg. Bestimmungen für Preußen vom 15. Oktober 1872 und den Vorschriften des Kgl. Preuß. Ministeriums über deutsche Rechtschreibung vom 21. Januar 1880. 3. umgearb. Aufl. Hest 1. geb. 35 s.; Hest 2. geb. 35 s.; Hest 3. geb. 40 s.; Hest 4. geb. 50 s.; Hest 5. geb. 50 s.

J. H. Leib & Kieckel in Gera.

[14783.] Soeben erschien und wird auf Verlangen als Neuigkeit versandt:

## Zur Theorie

vom

## Kosmischen Massendruck.

Jahresbericht des Breslauer physikalischen Vereins.

6 Bogen gr. Octav. 1 M. 20 s. ord.,  
90 s. netto.

Diese kleine Schrift ist ein Beitrag zu der von Aurel Anderssohn in Breslau aufgestellten Theorie vom Massendruck aus der Ferne. Da zu den Anhängern dieser neuen Lehre von der Gravitation auch mehrere namhafte Gelehrte gehören, wird die Broschüre in Fachkreisen nicht unbeachtet bleiben. In erster Reihe werden sich Physiker dafür interessieren, da die Gravitationsfrage sich allgemein auf der Tagesordnung wissenschaftlicher Bestrebungen befindet.

Breslau, den 20. März 1882.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.